

Mehr Stellenwert für SUVs

Branchenauszeichnung 1 | 19 Automodelle und -marken gingen als „Autoflotte TopPerformer 2017“ von der Bühne des diesjährigen „Autoflotte FuhrparkMonitor“. Hier lernen Sie die Sieger kennen.

— Auch im dritten Jahr des Branchenevents „Autoflotte FuhrparkMonitor“ hatten Automodelle und -marken die Chance auf die begehrte Auszeichnung „Autoflotte TopPerformer“. Wie bereits 2015 und 2016 konnten sich Modelle und Marken, die sich im relevanten Flottenmarkt als Aufsteiger besonders gut entwickelten oder in diesem Markt als Neueinsteiger auf besonders gute Resonanz stießen, die Trophäe sichern.

Methodisch hat sich beim „Autoflotte TopPerformer“ nichts geändert. Grundlage für die Auszeichnung waren weiterhin Daten des Branchendienstleisters Dataforce, der erneut auch für die Berechnung der relevanten Scores verantwortlich zeichnete. In diese Berechnung flossen auch 2017 ausschließlich die Neuzulassungen auf Flotten ein, deren Fahrzeugbestand mindestens drei Pkw und/oder Transporter umfasst. Außerdem wurden unverändert nur Pkw sowie leichte

Nutzfahrzeuge mit bis zu 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht berücksichtigt. Eine kleine Änderung gab es lediglich bei den Aufsteiger-Rubriken: Mit „Kleinen SUVs“, „Kompakt-SUVs“, „Mittelgroßen SUVs“ und „Großen SUVs“ gibt es nicht mehr nur drei, sondern der Marktentwicklung entsprechend nun vier SUV-Kategorien.

Aufsteiger des Jahres | Unabhängig davon war für die Ermittlung der Aufsteiger des Jahres 2017 der Zeitraum von Oktober 2016 bis September 2017 das relevante Berichtsjahr, das Vergleichsjahr 2016 analog dazu der Zeitraum zwischen Oktober 2015 bis September 2016. Folgende Einflussfaktoren ergeben in unterschiedlicher Gewichtung den Score:

- ▶ Wachstum der Baureihe/der Marke im Vergleich zum Vergleichsjahr
- ▶ Marktanteil der Baureihe/der Marke im jeweiligen Fahrzeugsegment sowie

▶ Segmentwachstumsanteil, also der Anteil des absoluten Wachstums einer Baureihe/einer Marke an der Summe der Zuwächse im Segment

Neueinsteiger des Jahres | Eine andere Methodik lag der Ermittlung der Neueinsteiger 2017 zugrunde. Für diese Auszeichnung bildete das Zulassungsvolumen im relevanten Flottenmarkt in den ersten sechs Monaten ab Marktstart des jeweiligen Modells die Bewertungsgrundlage – und der relevante Zeitraum für den Marktstart lag aktuell zwischen Mai 2016 und April 2017. Anders als bei den Aufsteigern wurde bei den Neueinsteigern zudem keine Trennung zwischen Pkw und Transportern vorgenommen. Außerdem wurden nicht wie bei den Aufsteigern nur die jeweils ersten Plätze prämiert, sondern die ersten drei. Insgesamt wurden so 19 Automodelle beziehungsweise -marken „Autoflotte TopPerformer 2017“. | cfm

Foto: Jörg Schwieder/Autoflotte



Die Gewinner der Auszeichnung „Autoflotte TopPerformer 2017“ in den Fahrzeug- und Markenkategorien | v.l.: Rocco Swantusch (Autoflotte), Ralph M. Meunzel (Springer Automotive Media), Frank Hägele (Opel), Harald Mondt (PSA), Klaus Feike (VW Nutzfahrzeuge), Reinhold Knott (Porsche), Ralf Weichselbaum (Audi), Frank Kemmerer (Daimler), Carsten Salchow (Ford), Dieter Mielke (VW), Steffen Zöhke und Stefan N. Quarry (beide Škoda), Axel Zurhausen (Volvo), Carsten Schopf (Renault), Mario Köhler (Toyota) und Christian Frederik Merten (Autoflotte)



Foto: Toyota

City Cars

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Toyota Aygo	3.367	20,5 %	10,5 %	47,7 %	30,1
2	Volkswagen Up	10.853	1,6 %	33,8 %	14,4 %	20,9
3	Mitsubishi Space Star	700	28,7 %	2,2 %	13,0 %	10,2
City Cars		32.144	-6,0 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Toyota Aygo | Der kleine Japaner pusht das Segmentwachstum außerordentlich

Kleinwagen

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Renault Clio	5.680	102,2 %	10,0 %	36,8 %	32,4
2	Peugeot 208	3.467	181,6 %	6,1 %	28,6 %	26,8
3	Citroën C3	843	171,1 %	1,5 %	6,8 %	14,0
Kleinwagen		56.829	6,2 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Renault Clio | Drei Franzosen dominieren das Ranking, mit dem Clio gewinnt das absatzstärkste Modell



Foto: Renault



Foto: Opel Automobile

Kompaktklasse

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Opel Astra	16.855	39,1 %	12,0 %	46,2 %	31,8
2	Škoda Octavia	24.131	13,3 %	17,1 %	27,6 %	22,0
3	Volkswagen Golf	35.512	-8,3 %	25,2 %	0,0 %	9,3
Kompaktklasse		140.735	-0,2 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Opel Astra | Der Rüsselsheimer kommt mit Hightech-Extras und Telematik gut an

Mittelklasse

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Škoda Superb	12.206	28,6 %	8,7 %	61,9 %	37,3
2	Renault Talisman	1.060	379,6 %	0,8 %	19,1 %	19,9
3	Volkswagen Passat	38.186	-13,7 %	27,3 %	0,0 %	9,5
Mittelklasse		140.045	-9,1 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Škoda Superb | Der tschechische Raumriese steht zum zweiten Mal in Folge auf dem Mittelklasse-Thron



Foto: Škoda Auto Deutschland



Foto: Daimler

Obere Mittelklasse

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Mercedes-Benz E-Klasse	12.707	60,5 %	25,2 %	48,7 %	40,4
2	BMW 5er	16.205	23,7 %	32,1 %	31,5 %	31,0
3	Audi A6 / Audi S6	17.767	-20,5 %	35,2 %	0,0 %	12,0
Obere Mittelklasse		50.477	7,4 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Mercedes-Benz E-Klasse | Im traditionellen Trio der Business-Limousinen setzt sich der Schwabe durch

Luxusklasse

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Porsche Panamera	849	489,6 %	15,9 %	95,7 %	64,2
2	BMW 7er	1.589	-8,1 %	29,8 %	0,0 %	11,1
3	Mercedes-Benz S-Klasse	1.154	-17,3 %	21,7 %	0,0 %	6,9
Luxusklasse		5.330	2,9 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Porsche Panamera | Dynamik zählt auch in der Luxusklasse, Porsche profitiert mit dem Panamera



Foto: Porsche



Foto: Toyota

Vans

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Toyota Verso	606	26,8 %	1,2 %	34,9 %	20,6
2	Citroën C4 (Grand) Picasso	798	17,0 %	1,6 %	31,6 %	18,1
3	Volkswagen Touran	13.644	-3,3 %	26,6 %	0,0 %	10,3
	Vans	51.328	-13,4 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Toyota Verso | Absoluter Spitzenreiter ist der VW Touran, beim Wachstum trumpft aber der Japaner auf

Kleine SUVs

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Renault Captur	4.285	91,7 %	26,9 %	37,0 %	38,4
2	Opel Mokka X	1.914	42,3 %	12,0 %	10,3 %	14,2
3	Peugeot 2008	1.205	54,1 %	7,6 %	7,6 %	12,2
	Kleine SUVs	15.951	25,9 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Renault Captur | Wie bereits 2016 fährt der Captur an die Spitze der kleinen SUVs



Foto: Renault



Foto: Volkswagen

Kompakt-SUVs

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Volkswagen Tiguan	14.594	72,9 %	27,9 %	39,5 %	38,2
2	Renault Kadjar	2.895	98,6 %	5,5 %	9,2 %	16,7
3	Peugeot 3008	1.199	558,8 %	2,3 %	6,5 %	14,2
	Kompakt-SUVs	52.276	33,9 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

VW Tiguan | Die neue Kategorie „Kompakt-SUVs“ gewinnt auf Anhieb die zweite Generation des Tiguan

Mittelgroße SUVs

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Mercedes-Benz GLC	11.570	48,5 %	29,5 %	44,6 %	38,9
2	Lexus NX	830	167,7 %	2,1 %	6,1 %	13,9
3	Audi Q5	7.013	-6,0 %	17,9 %	0,0 %	6,6
	Mittelgroße SUVs	39.179	18,4 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Mercedes-Benz GLC | Auch der GLC zählt zu den Titelverteidigern, er gewann bereits 2016



Foto: Daimler



Foto: Audi

Große SUVs

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Audi Q7	3.997	28,9 %	17,2 %	23,9 %	21,7
2	Land Rover Range Rover	1.489	58,6 %	6,4 %	14,7 %	15,8
3	Land Rover Range Rover Sport	1.636	44,9 %	7,0 %	13,5 %	14,1
	Große SUVs	23.271	8,1 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Audi Q7 | 2016 noch auf Platz zwei, setzt sich der Ingolstädter vor zwei Engländern an die Spitze

Kleine Transporter

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Volkswagen Caddy	21.137	13,5 %	41,8 %	32,9 %	34,5
2	Streetscooter Work	3.393	230,4 %	6,7 %	31,1 %	28,2
3	Peugeot Partner	2.371	40,8 %	4,7 %	9,0 %	10,5
	Kleine Transporter	50.548	16,1 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

VW Caddy | Der Caddy ist nicht nur Stückzahlenmeister im Segment, er entwickelt sich auch sehr gut



Foto: Volkswagen Nutzfahrzeuge



Foto: Peugeot

Große Transporter

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Peugeot Expert / Peugeot Traveller	1.102	99,3 %	0,9 %	9,0 %	14,8
2	Mercedes-Benz Vito / MB V-Klasse	15.999	6,5 %	13,7 %	16,1 %	14,2
3	Ford Transit	7.866	16,8 %	6,7 %	18,6 %	13,7
Große Transporter		116.937	2,1 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Peugeot Expert | Mit seiner neuen Transporter-Generation trifft Peugeot den Nerv der Flottenkunden

Pick-ups

Rang	Baureihe	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Ford Ranger	1.308	53,9 %	27,8 %	42,9 %	38,0
2	Toyota Hilux	730	54,3 %	15,5 %	24,1 %	23,7
3	Nissan Navara	829	32,2 %	17,6 %	18,9 %	19,7
Pick-ups		4.709	24,1 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Ford Ranger | Ford betreibt intensive Pick-up-Modellpflege, die Kunden honorieren es



Foto: Ford



Foto: Škoda Auto Deutschland



Foto: Audi



Foto: Volvo Car Germany

Neueinsteiger

Rang	Baureihe	AL	BJ
1	Škoda Kodiaq	2.270	2.967
2	Audi Q2	816	2.033
3	Volvo S90 / Volvo V90	797	1.975

AL = Anlaufzeitraum, BJ = Berichtsjahr; Quelle: Dataforce

Platz 1: Škoda Kodiaq | Škodas erstes großes SUV kommt an. Mit 2.270 Einheiten im Anlaufzeitraum setzen sich die Tschechen deutlich von ihren Verfolgern in der Kategorie ab **Platz 2: Audi Q2** | Auch die Ingolstädter Konzernschwester besetzt mit dem Q2 ein für sie neues Segment. 816 Einheiten bedeuten aber einen spürbaren Respektabstand zum Kodiaq **Platz 3: Volvo S90 und V90** | Mit S90 und V90 zeigen die Schweden, dass sie auch in der oberen Mittelklasse ein ernstzunehmender Wettbewerber sind. Die Kunden scheinen nicht nur das prägnante skandinavische Design zu honorieren

Mercedes-Benz | Die Schwaben tragen zusammen mit Opel wesentlich zum Wachstum der deutschen Hersteller bei



Hersteller

Rang	Marke	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Mercedes-Benz	103.557	6,8 %	18,1 %	54,2 %	35,0
2	Streetscooter	3.393	230,4 %	0,6 %	19,3 %	19,9
3	Opel	44.847	6,9 %	7,8 %	23,7 %	15,7
Hersteller		572.673	-1,5 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce

Škoda | Mit Octavia, Superb, Kodiaq und Co. treffen die Tschechen weiterhin den Nerv der Groß- und Gewerkekunden



Importeure

Rang	Marke	Volumen Q4/16-Q3/17	Veränderung zu Q4/15-Q3/16	Segment-Marktanteil	Anteil am Segmentwachstum	Score
1	Škoda	49.327	18,4 %	23,3 %	26,1 %	24,2
2	Renault	34.373	20,5 %	16,2 %	19,9 %	18,5
3	Peugeot	15.205	48,4 %	7,2 %	16,9 %	16,1
Importeure		211.876	13,5 %	100,0 %	100,0 %	n/a

Quelle: Dataforce